Stand: 17.01.2023

AG Mindeststandards für die DFG
Christine le Coutre
Heinz-Joachim Feuerstein
Heidrun Essler
Sylvia Hübschen
Elle Schudek
Dietmar Steinbach

Mindeststandard DFG
FOCUSING TRAINER BASIC
Version 1

Die Mindeststandards DFG sollen für eine definierte Erprobungsphase von 3 Jahren gelten. Danach sollen sie reflektiert und angepasst werden. Alle bereits begonnenen Weiterbildungen im Rahmen der DFG können nach bisherigen Standards beendet werden.
Die Standards bekommen ihre Gültigkeit nach der Vorlage bei der Mitgliederversammlung der DFG.

1 Einleitung

1.1 Beschreibung und Ziele

Mit dieser Weiterbildung lernen die Weiterbildungsteilnehmenden, ein eigenes Angebot für ein „Focusing Basistraining DFG“ zu entwickeln und dabei ggf. auch eine Focusing-Anwendung für das derzeitige oder angestrebte Tätigkeitsfeld zu entwickeln.
Die fachliche und persönliche Begleitung des Entwicklungsprozesses eines eigenen Focusing-Angebotes steht im Mittelpunkt dieser Weiterbildung. Es wird ein Rahmen geschaffen, in dem die eigenen Ideen konkretisiert, anschließend fachlich ausgearbeitet werden unter Berücksichtigung methodisch-didaktischer Gesichtspunkte und schließlich im Rahmen von Erprobungsphasen supervisorisch begleitet und evaluiert werden.
Besonders wichtig ist der eigene Prozess der Teilnehmenden während der Weiterbildung, daher sollen sich Teilnehmende und Kursleitung in engem Austausch und in Interaktion befinden.

1.2 Voraussetzung für die Weiterbildung

Abschluss als „Focusing-Begleiter (DFG)“.
Abschlüsse aus anderen Verbänden sind grundsätzlich möglich, wenn sie mit den Kriterien des Mindeststandards der DFG vergleichbar sind und bedürfen der Freigabe des DFG-Vorstands oder Freigabe durch einen weiteren Koordinator (DFG-Mitglied) plus schriftliche Info an den Vorstand DFG.

Mindestens zweijährige aktive Focusing-Begleiter-Praxis.

1.3 Zulassungsbedingung

In einem gemeinsamen Gespräch entscheiden Kursleitung und potentielle Weiterbildungsteilnehmende über die Eignung zur Teilnahme an der Weiterbildung.

Anrechnung von Vorqualifikationen:
Über Art und Umfang der Anrechnung von nachgewiesenen Vorqualifikation (bei sogenannten Quereinsteigern) entscheidet die Kursleitung im Sinne der Mindeststandards DFG.

2 Dauer und Umfang der Weiterbildung (Minimum)

Die Weiterbildung umfasst 200 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) Arbeitsaufwand (Workload), verteilt über mindestens 9 Monate:

- Mind. 72 UStd. mit Kursleitung
- 8 UStd. begleitende Supervision durch die Kursleitung zur Unterstützung der Entwicklung und Erprobung des eigenen Konzepts.
  Bis zu 4 UStd. können auch durch Intervision im Team erbracht werden.
- 120 UStd. in Eigenverantwortung, davon
  - 40 UStdn. Eigenstudium einschlägiger Fachliteratur zum gewählten Anwendungsbereich
  - Mind. 80 UStdn.
    - konzeptionelle Darstellung des eigenen Angebotes;
    - methodische Implementierung des Konzeptes,
    - Erstellung von Trainingsunterlagen
      bzw. Materialisierung des Angebotes für die Zielgruppe),
    - Auswahl und Entwicklung von Instrumenten zur Erfassung der Effekte des Angebotes (Evaluation),
    - Durchführung eines Pilottrainings, Evaluation und Dokumentation.

Eine Verbindung von Einzeltraining und Gruppentraining ist möglich, dabei ist angedacht, dass die Weiterbildung im Einzelsetting beginnen kann und dann in der Gruppe fortgesetzt wird.

<u>Mögliche Abweichungen vom Umfang:</u>
Die Mindeststundenzahl mit Kursleitung beträgt 72 UStd.
Wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind, kann diese Mindeststundenzahl jedoch um bis zu 50% unterschritten werden:

- Online Seminar
- Gruppengröße bis max. 3 Personen
- Aufteilung des Seminars in Einzelblöcke, die max. 3-4 Unterrichtsstunden betragen und wenn zwischen den Blöcken mehrere Tage Zeit liegen
- wenn die Teilnehmer zwischen den Blöcken diese selbständig nachbereiten und sich mit Hilfe von Unterlagen schon auf den nächsten Block vorbereiten

- Die Zertifizierung findet mit einem 2. Ausbilder statt.

Bei Inanspruchnahme der 50% müssen alle dieser Kriterien erfüllt sein. Ansonsten erfolgt die Reduktion anteilig.
Alle Inhalte, die in den Mindeststandards aufgeführt, sind müssen komplett vermittelt werden.

3 Themen der Weiterbildung

- Sie entwickeln experientiell, z.B. unter Nutzung von TAE/ECC, ein Konzept für ein komplettes Focusing-Basistraining gem. dem aktuell gültigen DFG-Mindeststandard und auf eigenen Wunsch eine spezielle Focusing-Anwendung („Focusing für ...“, „Focusing und ...“).
- Vorstellung und Erprobung einzelner Angebotselemente.
- Durchführung eines kompletten Focusing Basistrainings zur praktischen Erprobung des Konzepts.
- Methodik-Didaktik in der Vermittlung von Focusing in Einzel- und Gruppensettings.
- Umgang mit kritischen Situationen bei der Durchführung eines Trainings.

4 Vermittelte Kompetenzen

Eigenständige Durchführung „Focusing-Basistraining (DFG)“.

5 Qualitätssicherung

Die Kursleitung dokumentiert und reflektiert eigenverantwortlich das Angebot.
Die Teilnehmenden dokumentieren und reflektieren ihren Entwicklungsprozess. Dabei legen die Teilnehmenden auch eigene Kriterien für ihre Lernfelder fest.

6 Abschluß der Weiterbildung / Zertifizierung

Abschlusskolloquium zur Vorstellung der eigenen Konzeption mit Demonstration ausgewählter Elemente in der Ausbildungsgruppe.

- Schriftliche Dokumentation von:
  - Konzept des Basistrainings
  - Ablauf des Pilottrainings
  - Erfahrungen der Teilnehmer und Evaluationsergebnisse
  - Darstellung des eigenen Entwicklungsprozesses als TrainerIn
  - Eigene Schlussfolgerungen
- Diskussion

Generell:

- Teilnahme am gesamten Kurs.

- Vorbereitung und Moderierung eines DFG Workshops, z.B. anlässlich der DFG-Kontakte-Tage oder „Talk im Netz“, idealerweise innerhalb eines Jahres nach Zertifizierung.

Bei erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Focusing TrainerIn Basis(DFG)“ erteilt. Es berechtigt dazu, Focusing Basistrainings nach dem DFG Mindeststandard anzubieten.

Auf Wunsch Zertifizierung durch „The International Focusing Institute TIFI“ zum „Certified Focusing Trainer TIFI“ oder zum „Certified Focusing Professional TIFI“. Details dazu siehe Webseite TIFI: https://focusing.org/membershipcontent/certificates-awarded-international-focusing-institute

7 Kriterien für die Kursleitung

- Certifying Coordinator CC (TIFI) oder Coordinator-in-Training CiT (TIFI)
- Zur Zertifizierung soll ein zweiter Coordinator anwesend sein.
- Mitgliedschaft in der DFG und aktive Beteiligung am Vereinsgeschehen, z.B. regelmäßige Teilnahme an den Kontakte-Tagen oder Vorbereitung und Moderation von DFG-Veranstaltungen (z.B. Changes Gruppe, Talk im Netz, etc.)
- Bietet selbst regelmäßig Focusing-Veranstaltungen an.
- Regelmäßige Focusingpraxis.